

|  |                         |                    |
|--|-------------------------|--------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b><br><br><b>V0440/14</b><br>öffentlich | Referat                 | Referat IV         |
|  | Amt                     | Kulturamt          |
|  | Kostenstelle (UA)       | 3220               |
|  | Amtsleiter/in           | Herr Jürgen Köhler |
|  | Telefon                 | 3 05-18 10         |
|  | Telefax                 | 3 05-18 05         |
| E-Mail   | kulturamt@ingolstadt.de |                    |
| Datum  | 12.11.2014              |                    |

| <b>Gremium</b>             | <b>Sitzung am</b> | <b>Beschlussqualität</b> | <b>Abstimmungs-<br/>ergebnis</b> |
|----------------------------|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Kultur- und Schulausschuss | 26.11.2014        | Kenntnisnahme            |                                  |

**Beratungsgegenstand**

Landesausstellung 2015  
(Referent: Herr Engert)

**Antrag:**

Das Rahmenprogramm zur Bayerischen Landesausstellung 2015 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

|   |   |                  |
|---|---|------------------|
| Einmalige Ausgaben<br>145.000,-- €  | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt   |                  |
| Jährliche Folgekosten   | <input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 322000.606000<br><input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro:<br>145.000 |
| Objektbezogene Einnahmen<br>(Art und Höhe)<br>42.000,-- €   | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag<br>von HSt:<br>von HSt:  | Euro:            |
| Zu erwartende Erträge<br>(Art und Höhe)   | von HSt:  |                  |
|   | <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20  | Euro:            |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. |   |                  |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden. |   |                  |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.   |   |                  |

## Kurzvortrag:

### Rahmenprogramm Bayerische Landesausstellung 2015 „Napoleon und Bayern“

#### Glasharmonika

Veranstalter: Stadtmuseum Ingolstadt

02.05.2015, 17.07.2015, 20.09.2015

Veranstaltungsort: Kulturzentrum neun

Veranstaltungsgenre: Konzert

#### 1. Solo

Die Geschichte der Glasharmonika von Händel bis Messiaen, gespielt, erzählt und mit Literatur angereichert von Bruno Kliegl.

#### 2: Glasharmonika und Klavier

Für einen musikliebenden Menschen ist die Zeit Napoleons auch die Zeit zwischen Mozart und Schubert. "Der durch die Macht der Musik besänftigte Wütherich", ein Duo für Glasharmonika und Klavier des Schweizers F. X. Schnyder von Warthensee arbeitet den Kontrast dieser Besetzung schon im Titel heraus. Neben Mozart und Beethoven stehen in diesem Konzert auch

Berühmtheiten ihrer Zeit wie Johann Gottlieb Naumann und Johann Friedrich Reichardt.

### 3. Glasharmonika und Harfe

Diese beiden Instrumente sind die Protagonisten eines Streifzugs durch die Musikgeschichte von Mozart bis zur Moderne.

## **Ingolstadts Gesicht: Stadtveduten bis Epplein**

**Veranstalter: Stadtmuseum Ingolstadt**

3.5. bis 2.8.2015

Veranstaltungsort: Stadtmuseum

Veranstaltungsgenre: Ausstellung

Johannes Epplein ist neben Gustav Schröpler der kreativste Chronist der Stadt: In unzähligen Ansichten begleitete er die Entwicklung der Stadtgestalt, schuf vor allem mit den Kreuztor-Gemälden eine poetische Überlieferung des Wahrzeichens der Stadt. Viele Einblicke in Straßen und Plätze vermitteln ein Bild der Herzogs- und Festungsstadt, wie sie sich seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts kaum verändert hat. Zusammen mit der Familie Epplein widmet das Stadtmuseum diesem herausragenden Vedutenmaler eine Werkausstellung.

## **Mittagsvisiten**

**Veranstalter: Deutsches Medizinhistorisches Museum**

05.05.2015, 16.06.2015, 07.07.2015, 04.08.2015, 22.09.2015, 06.10.2015

jeweils um 12.30 Uhr

Veranstaltungsort: Deutsches Medizinhistorisches Museum

Veranstaltungsgenre: Vortragsreihe

Während der Laufzeit der Ausstellung wird jeden Monat eine unserer „Mittagsvisiten“ thematisch an die Landesausstellung angepasst, indem ein Objekt bzw. eine Arzneipflanze mit Bezug zum Zeitraum 1796-1815 vorgestellt wird.

|         |            |                                  |
|---------|------------|----------------------------------|
| Themen: | Mai:       | Hahnemann-Porträt                |
|         | Juni:      | Opium-Mohn                       |
|         | Juli:      | Elektrisierungsgesetz            |
|         | August:    | Geburtszange nach Brünninghausen |
|         | September: | Blasius und Josephine Meier      |
|         | Oktober:   | Impfkarikaturen                  |

## **MittwochKlassik**

**Veranstalter: Kulturamt Ingolstadt**

Mittwoch, 06.05.2015 um 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Kamerariat

Veranstaltungsgenre: Konzert

Tänze aus der Zeit Napoleons gespielt von Christian Ledl (Klavier), Annette Ledl (Akkordeon) und Daniela Mayer (Violoncello)

## **Napoleon – es kommt nicht auf die Größe an!**

**Veranstalter: Kulturamt Ingolstadt**

08.05.2015 um 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Fasshalle

Veranstaltungsgenre: Improvisationstheater „g'scheiterhaufen“

Über die Körpergröße Napoleons gehen die Meinungen auseinander: so klein soll er gar nicht gewesen sein – aber auf diese Größe kommt es ja nicht an. Napoleon hat Könige gestürzt und gekrönt, durch ihn sind Generäle in Ruhm erstanden und in Schande vergangen. Und welche Wirkung hatte Napoleon auf die einfachen Menschen hier in Bayern? Was haben biedere Bürger und Bauern, fromme Mägde und Mönche durch ihn erlebt, durch seine Kriege, seine Gesetze, seine Macht und seinen Fall? Und selbst heute noch wirkt Napoleon bis hin in unseren Alltag, in unserer Sprache beispielsweise - hat nicht jeder schon mal „sein Waterloo“ erlebt?

Über Napoleon damals und heute improvisiert der „g'scheiterhaufen“ nach den Vorgaben der Zuschauer kurze Geschichten und Lieder zum Alltag – es kommt nicht auf die Größe an!

## **Napoleon als Schattenfigur**

**Veranstalter: Schanzer Puppenspieler**

09.05.2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Veranstaltungsort: Neuburger Kasten

Veranstaltungsgenre: Bastelworkshop mit Schattentheater

Schattentheater ist das Spiel zwischen einer Lichtquelle und einer Leinwand, wobei der Schatten auf der anderen Seite für den Zuschauer sichtbar wird.

Magie und Zauber, Phantasie und Einfallsreichtum sollen in dieser Veranstaltung im Vordergrund stehen. Die Figuren des Napoleons, sowie seines treuen Pferdes und einer Kanone werden zusammen mit den teilnehmenden Kindern aus schwarzem Karton gebaut. Wer möchte, darf natürlich gerne noch eigene, passende Kreationen dazu entwerfen. Die Kreativität darf und soll ausgelebt werden! Dem Spiel an der Leinwand sollte dann anschließend auch nichts mehr im Wege stehen! Die Eltern sind natürlich recht herzlich eingeladen, dieser kleinen Abschlussvorstellung am Ende beizuwohnen.

## **Napoleon in Bild und Form**

**Veranstalter: Kunst-Werk im Klenzepark e.V.**

09.05.2015 – 25.05.2015 samstags, sonntags sowie an Feiertagen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kunst-Werk im Klenzepark e.V.

Veranstaltungsgenre: Ausstellung

Im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung 2015 präsentiert der Verein Kunst-Werk im Klenzepark e.V. eine Sonderausstellung zum Thema „Napoleon und seine Zeit“. Gezeigt werden eigens dafür gemalte Bilder und Objekte von verschiedenen Ingolstädter Künstlern.

Seit über 20 Jahren nutzt der gemeinnützige Verein die Räume des alten Festungsbaus der Flankenbatterie. Ziel des Vereins ist es, Künstlern und kunstinteressierten Bürgern die Möglichkeit zu bieten, ihre schöpferischen Kräfte umzusetzen und zu präsentieren. Der Verein beherbergt neben verschiedensten Malgruppen und Objektkünstlern, auch zwei Improvisationstheater-Gruppen und verschiedene Musiker. Der Verein bietet ganzjährig Kurse und offene Künstlerwerkstätten an. Es finden regelmäßig Bild-, Photo- und Objektausstellungen, sowie Theaterauftritte, Konzerte und Lesungen in den Vereinsräumen statt.

## **Herzog von Bayern – 15. Internationale Figurenausstellung**

**Veranstalter: Förderverein Künstler und Figur, Kulturhistorische Zinnfigure Ingolstadt e.V. mit Unterstützung des Bayerischen Armeemuseum sowie dem Kulturstadamt der Stadt Ingolstadt**

15.05.2015 – 17.05.2015

Veranstaltungsort: Exerzierhaus im Klentzpark

Veranstaltungsgenre: Zinnfigurenausstellung

Zum fünfzehnten Mal startet der Förderverein Künstler und Figur, Kulturhistorische Zinnfiguren Ingolstadt e.V. den internationalen Figurenwettbewerb „Herzog von Bayern“.

Zu sehen sind Figuren aller Epochen mit zivilen und militärischen Darstellungen sowie allerlei Fantasywesen in kleinem Maßstab. Im angeschlossenen Markt werden Figuren, Zubehör und Literatur zu den verschiedensten Epochen sowie Artikel zur Gestaltung wie Holzsockel, Farben oder Pinsel angeboten. Während der Ausstellung werden Figurenmaler mit verschiedenen Vorführungen ihr Können unter Beweis stellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Auf einer kleinen Erlebnisfläche können Interessierte auch gerne selbst einmal das Bemalen einer Figur versuchen. Passend zum Thema der Bayerischen Landesausstellung wird es einen Sonderwettbewerb zum Thema Napoleon geben.

Weitere Infos unter: [www.kuenstler-figur.de](http://www.kuenstler-figur.de)

## **Bläuserserenade**

**Veranstalter: Pfeifturmbläser**

20.05.2015 um 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Gutwetter: Innenhof Neues Schloss, Schlechtwetter: n.n.

Veranstaltungsgenre: Serenade

Über 15 Bläserensembles wechseln sich in der Sommerzeit ab, um eine alte Tradition weiterleben zu lassen: Das Pfeifturmblasen. Von April bis Oktober hört man jeden zweiten Samstag von 11:30 bis 12:00 Uhr Musik vom Pfeifturm erklingen. Im Rahmen der Bayerischen Landesausstellung spielen die Gruppen gemeinsam eine Serenade im Schlosshof, bei der Stücke aus der Zeit Napoleons zum Besten gegeben werden.

## **„... und die Sterne sahen zu“**

**Veranstalter: Sternwarte Ingolstadt – AAI e.V. mit Unterstützung der Stadt Ingolstadt**

21.05.2015

02.07.2015

08.10.2015 jeweils um 19.30

Veranstaltungsort: Stadtbücherei im Herzogskasten

Veranstaltungsgenre: literarisch-konzertiale Nachbereitung der Schlacht bei Eggmühl 1809

An diesem Abend werden die Besucher zu Sternguckern. Die Sternwarte Ingolstadt erklärt mit Hilfe von Texten und Musik den originalen Sternenhimmel der Schlacht bei Eggmühl. Rainer Stegmann, Konzertgitarrist und Dozent für Gitarre an der Universität Regensburg, begeistert mit Virtuosität und eindrucksvollen Klangfarben. Zur Aufführung kommen u.a. Stücke des spanischen Komponisten Fernando Sor (1778 - 1839), z.B. Variationen über das französische Volkslied "Marlborough s`en va t`en guerre" (Marlborough zieht in den Krieg). Fernando Sor leistete 1809, mit 31 Jahren, einen Eid auf Guisepppe Bonaparte, den ältesten Bruder Napoleons. Bekannter ist er unter dem Namen Joseph der I. König von Spanien. Fernando Sor gilt unter Freunden der Klassik auch als „Beethoven der Gitarre“.

Konzertgitarre: Rainer Stegmann, Musikkünstler, Regensburg

Moderation: Franz Zitzelsberger, Sternwarte Ingolstadt-AAI e.V.

### **Sonderkonzert GKO**

**Veranstalter: Georgisches Kammerorchester Ingolstadt und das Kulturamt Ingolstadt mit Unterstützung der Simon Mayr Stiftung**

23.05.2015 um 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Festsaal

Veranstaltungsgenre: Konzert

Im Rahmen der Landesausstellung wird das Georgische Kammerorchester Ingolstadt die Geschehnisse der napoleonischen Ära auch musikalisch beleuchten. Unter dem Dirigat von Sebastian Tewinkel wird die Kantate „Traiano all’Euftrate“ von Johann Simon Mayr im Mittelpunkt des Abends stehen. Die Kantate, die speziell zu Napoleons Geburtstag 1807 und zum Frieden von Tilsit komponiert wurde, kommt dabei zur Erstaufführung.

### **Kaiser – Schlösser - Prunkgewänder**

**Veranstalter: Pyrokraten**

26.05.2015 bis 28.05.2015 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtbücherei im Herzogskasten

Veranstaltungsgenre: Theaterworkshop für Kinder

Vor langer, langer Zeit waren es die Könige und Kaiser, die die Geschicke der Welt bestimmten. In diesem Theaterworkshop kann man in die Rollen der Vergangenheit schlüpfen und einmal die Macht ergreifen. Wir schreiben die Geschichte neu! Hat der Bauer das Zepter in der Hand und der König putzt die Schuhe? Oder liebt am Ende die Kaiserin einen einfachen Schweinehirten. Und welche Rolle spielen die Soldaten in unserem Stück?

Wir wollen unserer Fantasie freien Lauf lassen und gemeinsam unser eigenes Historien-Spektakel auf die Bühne bringen.

Theaterworkshop für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren unter der Leitung von Daniela Richter und Jessica Lehmann

### **Medizin auf neuen Wegen: Medizin aus neuen Wegen**

**Veranstalter: Deutsches Medizinhistorisches Museum**

10.06.2015, 09.07.2015, 05.08.2015, 02.09.2015, 07.10.2015 jeweils um 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Deutsches Medizinhistorisches Museum

Veranstaltungsgenre: Vortragsreihe

Die napoleonische Zeit war eine Zeit der Umbrüche – nicht nur in Politik und Verwaltung, sondern auch in der Medizin. Viele Ärzte litten unter der Kluft zwischen dem enorm angewachsenen Wissen um die Funktionsweise des menschlichen Körpers und dem Mangel an daraus abgeleiteten, zeitgemäßen Behandlungskonzepten. Einige von ihnen machten sich auf neue Wege und leiteten dabei einen Wandel ein, der unsere Medizin zum Teil heute noch bestimmt. Ausgewiesene Medizinhistorikerinnen und Medizinhistoriker aus Deutschland und der Schweiz werden in Abendvorträgen im Deutschen Medizinhistorischen Museum wichtige Protagonisten dieser Bewegung und die von ihnen beschrittenen „neue Wege“ vorstellen.

Themen:

- MESMERISMUS (Prof. Dr. Heinz Schott, Bonn)

- BROWNIANISMUS - Revolution in der Medizin? Wie ein Schotte den Aderlass abschaffte (Prof. Dr. Claudia Wiesemann, Göttingen)
- HOMÖOPATHIE - Samuel Hahnemann und die Zuckerkügelchen (Prof. Dr. Marion Maria Ruisinger, Ingolstadt)
- POCKENSCHUTZIMPfung - Edward Jenner und sein langer Arm ins napoleonische Bayern (PD Dr. Eberhard Wolff, Zürich)
- PSYCHIATRIEREFORM (PD Dr. Thomas Müller, Zwiefalten)

### **Der Große Frieden. Der Wiener Kongress und die europäische Ordnung im 19. Jht**

**Veranstalter: Bayerisches Armeemuseum – Landeszentrale für politische Bildungsarbeit – Stadt Ingolstadt**

11.06.2015 bis 13.06.2015

Veranstaltungsort: VHS

Veranstaltungsgenre: Symposium/ Tagung

Der Große Frieden – Der Wiener Kongress und die europäische Ordnung im 19. Jahrhundert Im Sommer 1914 endete eine fast hundert Jahre dauernde Periode der europäischen Geschichte. In dieser Zeit wurden Kriege zwischen den Großmächten zunächst ganz vermieden, dann aber immerhin räumlich und/oder zeitlich eng begrenzt. Dem „Großen Krieg“ der Jahre 1914 bis 1918 ging der „Große Frieden“ voraus, dessen Fundament am Ende der Ära Napoleons gelegt worden war. Die Tagung nimmt den Wiener Kongress, der im Sommer 1815 seinen Abschluss fand, als Zäsur der europäischen Ordnung in den Blick. Das Geschehen in Wien und die Ergebnisse des Kongresses werden im Kontext der Entwicklung von Diplomatie und politischer Kultur des frühen 19. Jahrhunderts diskutiert. Die Tagung geht aber auch der Frage nach, welche Formen der friedlichen Konfliktlösung sich auf der Basis des Wiener Kongresses durchsetzten und welcher Stellenwert dem Wiener Kongress in der Erinnerungskultur Europas zukommt.

### **Hist. Fest**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

13.06.2015 bis 14.06.2015

Veranstaltungsort: Innenhof Neues Schloss

Veranstaltungsgenre: Fest

Lassen Sie sich in die Zeit Napoleons versetzen und erleben Sie im Ambiente des Neuen Schlosses, wie Bürger feierten und Soldaten marschierten. Hier passiert Geschichte zum Anfassen in einem Rahmen, der die Bürger der Stadt Ingolstadt zum Feiern einlädt.

### **Französischer Abend**

**Veranstalter: VHS**

26.06.2015

Veranstaltungsort: VHS

Portemonnaie, Trottoir und Canapé – jedem Bayern sind diese ursprünglich französischen Ausdrücke ein Begriff. Aber wie viel Einfluss hatte die französische Sprache wirklich auf den bayerischen Dialekt? An diesem Abend wird der Frage in Form eines kleinen Theaterstücks auf den Grund gegangen.

## **La Victoire est à nous**

**Veranstalter: Kleine Harmonie**

28.06.2015 um 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Gutwetter: Innenhof Neues Schloss – Schlechtwetter: Exerzierhaus

Veranstaltungsgenre: Konzert

An diesem Tag lädt die musikalische Gruppierung „Kleine Harmonie“ unter der Leitung von Franz Zäch in den Schlossinnenhof. Das Bläserensemble, das in einer historischen Besetzung und auf historischen Instrumenten spielt, wird Marschmusik aus der Zeit Napoleons zum Besten geben. So möchte das Ensemble durch die Darbietung von Märschen und Hymnen den damaligen Zeitgeist einfangen. Kurze Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stücken helfen das Verständnis der Musik zu verbessern.

## **Napoleon und Bayern**

**Veranstalter: Stadtbücherei Ingolstadt**

03.07.2015 um 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtbücherei im Herzogskasten

Veranstaltungsgenre: Lesung

Am Anfang war Napoleon“ – auch in Bayern. „Das Königreich Bayern war die logischste und dauerhafteste Schöpfung, die vom napoleonischen Deutschland geblieben ist. Nirgendwo ist der Einfluss des neuen aus Frankreich wehenden Geistes ... auf so ... bereitwillige Zusammenarbeit gestoßen“ (M. Dunan). Der Militärgeschichtler Dr. Marcus Junkelmann stellt sein neuestes Buch „Napoleon und Bayern: eine Königskrone und ihr Preis“ vor. Er schildert darin ein dramatisches Kapitel europäischer Geschichte sowie Höhen und Tiefen der bayerischen Diplomatie unter König Max I. Joseph und seinem allmächtigen Minister Montgelas.

## **Musik zur Zeit Napoleons**

**Veranstalter: Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte in Zusammenarbeit mit der Simon Mayr Gesellschaft**

04.07.2015 bis 05.07.2015

Veranstaltungsort: Barocksaal im Stadtmuseum

Veranstaltungsgenre: Tagung

Am ersten Wochenende im Juli laden die Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte und die Simon Mayr Gesellschaft dazu ein, die musikalische Entwicklung unter der Zeit Napoleons zusammen mit Experten aus diesem Gebiet näher zu betrachten.

## **215 Jahre Krieg und Frieden – Texte und Musik am Latour-Denkmal**

**Veranstalter: Gemeinde Oberhausen**

11.07.2015 um 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Latourdenkmal in Oberhausen (7 km westlich von Neuburg/ Donau)

Während des 2. Koalitionskriegs trafen auf dem Hügel zwischen Ober- und Unterhausen französische, österreichische, bayrische und württembergische Truppen aufeinander. Mehreren Hundert Soldaten kostete das Gefecht am 27. Juni 1800 das Leben. Auch der französische Kriegsheld La Tour d’Auvergne fand in Folge der Kampfhandlungen den Tod. Weil La Tour schon vorher ein Held war und er sich freiwillig zu den Waffen gemeldet hatte, wurde dem „1. Grenadier

Frankreichs“ bei Oberhausen ein Denkmal gesetzt. Die Fläche um das Denkmal und der Weg dorthin sind schon seit 1800 Eigentum des französischen Staats.

Die Anhöhe bietet einen weiten Blick nach Westen, besonders abends ist das Denkmal ein beliebter Ort, um der untergehenden Sonne nachzuschauen.

Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt. Für einfache Sitzgelegenheiten ist gesorgt.

### **3BA – Brass Band Academy**

**Veranstalter: Kulturreferat der Stadt Ingolstadt**

12.07.2015 um 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Gutwetter: Innenhof Neues Schloss, Schlechtwetter: Exerzierhaus

Veranstaltungsgenre: Brass Band Konzert

Die 3BA Concert Band wurde im April 2005 als eine der ersten deutschen Brass Bands gegründet. Die Band mit Sitz im oberbayerischen Ingolstadt darf offiziell den Titel „Deutscher Brass Band Meister“ tragen. In einem Open Air Konzert im Rahmen der Landesausstellung wird die 3B-Brass-Band Musik aus der Zeit Napoleons anbieten.

### **Auf Spitze! – Sur Pointes!**

**Veranstalter: Stadtmuseum in Kooperation mit Heike Fischers Tanz-Zirkus**

19.07.2015 um 11.00 Uhr

Veranstaltungsort: Barocksaal im Stadtmuseum

Veranstaltungsgenre: Tanz-Matinee

Am 19.7.2015 veranstaltet das Stadtmuseum in Zusammenarbeit mit Heike Fischer-Bergemann um 11 Uhr eine Matinee zur Entstehung des Spitzentanzes im Rahmen der Landesausstellung.

Die wunderschöne Welt des Balletts betört die Zuschauer seit seiner Entstehung. Das Bild der zarten Ballerina im weißen Tutu spiegelt das Ideal der Frau in der Romantik wieder. Mit der Erfindung des Spitzenschuhs kam man dem Traum der Schwerelosigkeit etwas näher.

1813 tanzte Geneviève Gosselin an der Pariser Oper erstmals auf Spitze. Dennoch wurde der Spitzentanz zunächst nur für solistische, artistische Einlagen verwendet, bis schließlich Marie Taglioni 1832 das Ballett La Sylphide komplett auf Spitze tanzte. Damit war der moderne Spitzentanz geboren.

Der kurze Vortrag über die Entstehung des Spitzentanzes wird durch Einlagen der Ballettschülerinnen von Heike Fischer-Bergemann anschaulich gemacht. Sie zeigen die Möglichkeiten und grundlegenden Bewegungen auf Spitze.

### **Fahnenübergabe Jochberg**

**Veranstalter: Bayerisches Armeemuseum**

22.08.2015

Veranstaltungsort: Innenhof Neues Schloss:

1809 wurde Tirol im Rahmen der napoleonischen Hegemonialpolitik Teil des Königreichs Bayern. Bayerische Truppen besetzten das Land, nicht zuletzt, um das Einziehen von Rekruten durchzusetzen. Sie stießen auf erbitterten Widerstand von Freischärlern, am berühmtesten ist Andreas Hofer. Im Feldzug wurde von den bayerischen Truppen u.a. die Fahne des „Viertels Jochberg“ – das ist eine Gliederung des alten Schützenaufgebots in Tirol – erobert, die bis heute im Bayerischen Armeemuseum erhalten ist.

Die Gemeinde Jochberg und die dort heute bestehende Schützenkompanie hat die

Landesausstellung zum Anlass genommen, eine Replik dieser Fahne anzufertigen. Gemeinsam mit anderen Schützenvereinen wird die Übergabe dieser replizierten Fahne gefeiert.

### **Von Napoleon lernen, wie man sich vor'm Abwasch drückt**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

26.09.2015

Veranstaltungsort: Kulturzentrum neun

Veranstaltungsgenre: Kabarett

Deutschlands schrägster Historiker Sebastian Schnoy nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise zu frühen Deutschen, antiken Griechen, Römern und allen, die unserem Kontinent ihren Stempel aufgedrückt haben. In diesem Kabarettprogramm fahren all Ihre Vorfahren vor, vor allem beleuchtet es auch die Person Napoleon selbst! Dabei stellt er fest, dass Geschichte viel sympathischer wird, wenn man die Jahreszahlen weglässt, schließlich wurde nicht mal Jesus an seinem Geburtstag geboren, sondern acht Jahre später. Wir Deutschen sind in der Evolution oft sitzengeblieben, als Barbaren, Vandalen ohne Sandalen, Germanen, Banausen und sind erst heute Maschinenbauingenieure. Und einen Fehler dürfen wir nicht nochmal machen: Nie wieder sollten wir einem Mann ein politisches Amt anvertrauen, der kleiner ist als 1,69m.

### **Krieg und Frieden**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

10.10.2015

Veranstaltungsort: Kulturzentrum neun

Veranstaltungsgenre: Konzert

Musikalische Vielfalt und klangliche Perfektion waren die Ziele, als Bernd Englbrecht 1987 das Renner Ensemble Regensburg, benannt nach dem Regensburger Domorganisten und Komponisten Josef Renner (1868-1934) gründete.

Von Anfang an verstand es das junge Ensemble, dessen Mitglieder ihre musikalische Ausbildung am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen erhielten, auf international höchstem Niveau zu musizieren. Prämierungen und Preise bei zahlreichen Wettbewerben und Festivals weltweit unterstreichen dies eindrucksvoll. Werke früher mittelalterlicher Mehrstimmigkeit über Renaissance und Romantik bis hin zu experimenteller Vokalavantgarde der Gegenwart bilden das außergewöhnlich umfangreiche Repertoire.

Englbrecht gelang es einen perfekt aufeinander abgestimmten Klangkörper geformt, den Jörg Genslein ab September 2003 mit viel Elan weiter zu führen verstand. Seit dem Jahr 2011 leitet Hans Pritschet mit großem Erfolg die Geschicke des Ensembles.

Anlässlich des 200. Jahrestages des Endes der napoleonischen Befreiungskriege und des Wiener Kongresses und des 70. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges bringt das Renner Ensemble ein Konzert unter dem Titel „Krieg und Frieden“ zu Gehör. Das Programm umfasst Stücke aus 500 Jahren (Musik-)Geschichte, die die Themen "Krieg und Frieden" ganz unterschiedlich beleuchten und musikalisch umsetzen. Es stehen u.a. Stücke von Clement Janequin, Josef Gabriel Rheinberger und Max Reger auf dem Programm.

### **MittwochKlassik**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

14.10.2014 um 18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Kamerariat

Veranstaltungsgenre: Konzert

Die wöchentlich stattfindende Konzertreihe MittwochKlassik um halb Sieben im Musikzentrum Kamerariat widmet sich am 14. Oktober ganz der Bayerischen Landesausstellung. Der Komponist Ludwig van Beethoven ist sehr prägend für diese Zeit, weshalb die Geschwister Eva Wilczek an der Violine und Ludwig Schmid am Klavier 40 Minuten lang verschiedenste Werke Beethovens zum Besten geben werden.

### **Napoleons dunkle Seite**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

16.10.2015 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr stündlich

Veranstaltungsort: Kunst-Werk im Klenzpark

Veranstaltungsgenre: Dark Room Theater

Beleuchte die Dunkelheit und sehe dem wahren Leben ins Auge! Wir präsentieren im Dark Room Theater die dunkle Seite Napoleons...vielleicht ist es auch deine dunkle Seite?

Mit einer Performance aus Körperkunst, Bewegungskreativität und Spontanität zeigen wir, was sich wirklich in der Dunkelheit verbirgt.

### **Spielenachmittag mit Napoleon**

**Veranstalter: Spieleclub Ali-Baba e.V.**

25.10.2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: voraussichtlich Stadtmuseum

Veranstaltungsgenre: Spielenachmittag

Einmal wie Napoleon die Welt erobern? Oder sich in schönen Rokoko-Kleidern auf dem Ball zeigen? Oder um Haaresbreite der Guillotine entgehen?

So was geht nur im Spiel: In eine andere Rolle schlüpfen und sich im friedlichen Wettstreit mit anderen messen. Möglich wird das beim Spielenachmittag für Jung und Alt im Stadtmuseum. Der Ingolstädter Spieleclub Ali-Baba hat einige der spannendsten Brett- und Kartenspiele gesammelt, die in irgendeiner Weise mit Napoleon und seiner Zeit im Zusammenhang stehen – vom knackigen Würfelspiel bis zum anspruchsvollen Strategiespiel. Diese Spiele können die Teilnehmer nach Herzenslust ausprobieren. Die Mitglieder des Spieleclubs erklären die Spielregeln, so dass jeder sofort loslegen kann.

### **Korsika: Wilde Berge – Weites Meer**

**Veranstalter: Erdanziehung**

23.10.2015 um 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kulturzentrum neun

Veranstaltungsgenre: Live Diashow mit Walter Steinberg

Korsika! Keine andere Mittelmeer-Insel vereint auf so engem Raum solche Gegensätze: Quirlige Städte existieren neben ursprünglichen Dörfern. Schneebedeckte Zweitausender erheben sich kaum zwanzig Kilometer vom glasklaren Meer entfernt. Schroffe Felsküsten im Westen stehen schier endlosem Sandstrand der Ostküste gegenüber...Abenteuer pur.

Seit vielen Jahren reisen der Profi-Fotograf Walter Steinberg und seine Frau Siglinde Fischer, auf ganz eigene Art durch die Wildnisse der Insel. Ihr Motto: „by fair means“ – unterwegs aus eigener Kraft. Mehrmals ist das Fotografenpaar dem legendären Fernwanderweg „GR20“ durch das korsische Hochgebirge gefolgt. Korsika wäre nicht Korsika ohne das Meer. Seine Küstenlinie misst rund tausend Kilometer: Mit ihren Faltbooten sind Fischer und Steinberg ihr gefolgt – eine andere Art des Wanderns!

In dieser abenteuerlichen Live-Show zeigen die beiden ihren Zuschauern Korsikas wilde Seite! Die beiden dokumentieren nicht nur Landschaften und ihr abenteuerliches Unterwegssein in einfühlsamen und brillanten Bildern, sondern auch die Menschen, denen sie unterwegs begegnen. Korsika ist wilde Berge und weites Meer.

Walter Steinberg, Jahrgang 62, arbeitete bis 2008 international als Fotoingenieur in der Halbleiterindustrie, bevor er sich vollkommen dem Fotojournalismus verschrieb. Gemeinsam mit seiner Frau Siglinde Fischer, Jahrgang 61, folgen sie dem Reisen des langsamen Unterwegssein zu Fuß, mit Schneeschuhen oder im Kanu. Mittlerweile haben die Beiden in Alaska über 14.000 Kilometer im Kanu zurückgelegt und über viereinhalb Jahre in der Wildnis verbracht. Ihre preisgekrönten Live-Shows präsentieren sie im gesamten deutschsprachigen Raum.

---

## **Noch nicht terminiert, aber angedacht:**

### **Mon Dieu – Der Franzos‘ ist da!**

**Veranstalter: Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH**

Fünf öffentliche Termine angedacht, jeweils an einem Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Veranstaltungsgenre: Erlebnisführung

Veranstaltungsort: Altstadtbereich

Verschiedene Charaktere entführen die Teilnehmer in die Zeit Napoleons und erzählen von der damaligen Lebenssituation in Ingolstadt. Neben einem Soldat erzählt auch ein Mesner, welche Themen in beschäftigen und mit welchen Neuerungen er zurecht kommen muss.

Die Erlebnisführung wird neben den öffentlichen Terminen auch für Gruppen individuell buchbar sein.

### **Theater des Neuburger Volkstheaters**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

Veranstaltungsort: Kulturzentrum neun

Veranstaltungsgenre: Theater

### **Kunst im Umbruch – Kunst um 1800**

**Veranstalter: Museum für Konkrete Kunst**

Veranstaltungsort: Museum für Konkrete Kunst

Veranstaltungsgenre: Kunstgeschichtskurs mit Elisabeth

Beleuchtet die kunsthistorische Entwicklung parallel zu Napoleon an vier verschiedenen Abenden.

### **Chansons mit Etienne Lechat**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

Veranstaltungsgenre: musikalischer Abend

Veranstaltungsort: n.n.

### **Messe des Komponisten Paer**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt im Rahmen der Orgelmatinee**

Veranstaltungsgenre: Konzert

Veranstaltungsort: Maria de Victoria

Fernando Paer war Hofkapellmeister unter Napoleon und komponierte diese Messe zu seinen Ehren.

### **Napoleon in Bild und Form**

**Veranstalter: BBK**

Veranstaltungsgenre: Ausstellung

Veranstaltungsort: n.n.

**Chansons mit Etienne Lechat**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

Veranstaltungsgenre: musikalischer Abend

**Residenzführungen Eichstätt**

**Veranstalter: Stadt Eichstätt**

Veranstaltungsgenre: Stadtführungen

**Bustour mit Herrn Junkelmann**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

Veranstaltungsgenre: Führung zu historischen Stätten

**Vortragsreihe mit Herrn Junkelmann**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

Veranstaltungsgenre: Vortragsreihe

Veranstaltungsort: n.n.

**Die Familie Beauharnais**

**Veranstalter: Natur- und kulturwissenschaftliche Gesellschaft**

Veranstaltungsgenre: Vortrag

Veranstaltungsort: n.n.

**Poetry Slam – Heimat**

**Veranstalter: Kulturamt Ingolstadt**

Veranstaltungsgenre: Poetry Slam

Veranstaltungsort: Kulturzentrum neun

**Köpersprache der Mächtigen**

**Veranstalter: Kulturamt der Stadt Ingolstadt**

Veranstaltungsort: Kulturzentrum neun

Veranstaltungsgenre: Vortrag/ Workshop